

Niederschrift

über die 41. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 17.07.2024, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Petra Mangler-Dopf, Julia Schulze Steinen,
Margarete Kögler

SPD/BL.-Fraktion: Julia Wohlwender, Dr. Elke Winkler,
Detlef Kamlah

FDP: Dirk Mattern

Referent*innen: -----

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen für den Eintritt der neu gewählten Ortschaftsratsmitglieder in den Ortschaftsrat Hohenwettersbach
Vorlage: 2024/0699
2. Verabschiedung der aus dem Ortschaftsrat ausscheidenden Mitglieder
Vorlage: 2024/0700
3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat
4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 9. Juli 2024 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

Öffentliche Sitzung

1. Förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen für den Eintritt der neu gewählten Ortschaftsratsmitglieder in den Ortschaftsrat Hohenwettersbach
Vorlage: 2024/0699

Die Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat in seiner Zusammensetzung vor der Wahl am 09. Juni 2024 stellt gemäß § 29 Abs. 5 i. V. mit § 72 GemO fest, dass bei den nachstehend aufgeführten 8 neu gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates nach § 29 Abs. 1 i. V. mit § 72 GemO für den Eintritt in den Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund nicht vorliegt.

Ernemann, Elke

Kamlah, Detlef

Kögler, Margarete

Dr. Kratzert, Lucius

Mangler-Dopf, Petra

Mattern, Dirk

Mayr, Ursula

Stumpf, Ralf

Erläuterungen

Laut § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) stellt der Ortschaftsrat nach regelmäßigen Wahlen vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Ortschaftsrates fest, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1-4 i. V. mit § 72 GemO für den Eintritt in den Ortschaftsrat vorliegt.

Der Wortlaut des § 29 Abs. 1 - 5 GemO und des § 72 GemO ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Allen am 09. Juni 2024 gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates ist der Wortlaut des § 29 GemO mitgeteilt worden. Nach den daraufhin von allen 8 Ortschaftsräten abgegebenen Erklärungen liegt in keinem Fall ein Hinderungsgrund für den Eintritt in den Ortschaftsrat vor.

Beschlussvorlage

Der Ortschaftsrat stellt gem. § 29 GemO fest, dass bei den 8 neu gewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 GemO vorliegt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass keiner der acht angeschriebenen
Personen Hinderungsgründe geltend gemacht hat.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig JA

2. Verabschiedung der aus dem Ortschaftsrat ausscheidenden Mitglieder Vorlage: 2024/0700

Den Ortschaftsrat Hohenwettersbach verlassen werden die Ortschaftsrätinnen:

Julia Schulze Steinen	CDU
Dr. Elke Winkler	SPD/BL
Julia Wohlwender	SPD/BL

Ortsvorsteherin Ernemann bedankt sich mit individuellen Worten für das große Engagement der ausscheidenden Ortschaftsrätinnen für das Gemeinwohl der Hohenwettersbacher Einwohnerinnen und Einwohner. Sie übergibt den ausscheidenden Ortschaftsrätinnen von Seiten der Ortsverwaltung einen Blumenstrauß sowie ein gerahmtes Bild der Pappelallee als Dank der Stadt Karlsruhe.



v.l.n.r.: Ortsvorsteherin Ernemann, Julia Wohlwender, Dr. Elke Winkler,
Julia Schulze Steinen

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf fragt den Sachstand der Umsetzung der vom Ortschaftsrat vereinbarten Verkehrsmaßnahmen in der Ortsmitte / Tiefentalstrasse an. In diesem Zusammenhang interessiert das aktuell verfügte Haltverbot vor der Bäckerei, was eigentlich nicht im gewünschten Maßnahmenkatalog des Ortschaftsrates aufgeführt war.
- Die Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die Mitteilungen. -

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

4.1) Glasfaseranschluss

In den Karlsruher Vororten Bergwald, Hohenwettersbach, Palmbach und Stupferich wird ein Ausbau des Glasfaseranschlusses im Jahr 2025 durch die Firma Deutsche Glasfaser erfolgen.

4.2) Abbau der Infotafel am Ortseingang

Am Ortseingang aus Richtung Durlach steht seit langer Zeit eine Infotafel mit Ortsplan. Der Stadtplan ist vergilbt und hat sich abgerollt, die Tafel selbst ist angerostet und kein schöner Anblick mehr. Aufgrund dieser Umstände (auch ist die Tafel nicht mehr zeitgemäß) wird die Infotafel nun abgebaut.

4.3) Haltverbotsschilder bei der Bäckerei in der Ortsmitte

Von Seiten des Ordnungs- und Bürgeramtes wurden auf Wunsch der Busfahrer Halteverbotsschilder angebracht. Es gab daraufhin zahlreiche Beschwerden aus der Bevölkerung und die Schilder wurden aufgrund Intervention von Ortsvorsteherin Ernemann wieder entfernt. Es wird nun geprüft, die Markierung des Haltestellenbereiches in Richtung Wartehäuschen zu verlegen.

4.4) Preisanpassung Nahwärme

Die „Anpassung der Nahwärmepreise für das Nahwärmeversorgungsgebiet Fünfzig Morgen und Reh buckel in Hohenwettersbach“ wurde in der Stadtzeitung am 05. Juli 2024 veröffentlicht (gültig ab Veröffentlichung).

4.5) Neues Urnengrabfeld auf dem Friedhof Hohenwettersbach

Das neue Urnengrabfeld vor der Friedhofskapelle ist fertiggestellt und kann auch ab sofort belegt werden. Es handelt sich um 26 Kaufgräber (Belegung mit max. 2 Urnen) mit gärtnerischer Pflege.

4.6) Lautsprechanlage auf dem Friedhof Hohenwettersbach

-Vorlage 2024/0491, OR-Sitzung Mai 2024-

Amtsleiter Vogel teilt zum Ansinnen des Ortschaftsrates mit, dass ein Austausch der Anlage auf dem Friedhof nicht erforderlich ist. Die Firma Rock Shop war bereits vor Ort aktiv und hat die Anlage (mit der ausgetauschten Orgel) neu justiert. Die akustische

Situation ist bereits erheblich besser, die endgültige Feinabstimmung wird dann noch mit der Organistin erfolgen.

4.7) Aussichtspunkt „Augenblick“ in Hohenwettersbach

Entsprechend der Anregung aus dem Ortschaftsrat war die Ortsverwaltung bemüht, den Aussichtspunkt mit einem Mülleimer auszustatten. Mit verschiedenen Ämtern wurde Kontakt geknüpft und diesbezüglich angefragt. Final abgelehnt wurde das Ansinnen dann vom Forstamt.

Ortsvorsteherin

Urkundspersonen:

----- Ortschaftsrätin Dr. Elke Winkler

----- Ortschaftsrätin Mangler-Dopf

Protokoll